

Finanzausschuss
Protokoll Nr. FINA/03/2016

Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/03/2016

**über die öffentliche und nichtöffentliche
teilweise gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses
mit dem Hauptausschuss(TOP 1 - 5) am 07. März 2016,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3/4**

Beginn gemeinsame Sitzung	:	19:30 Uhr
Ende gemeinsame Sitzung	:	20:18 Uhr
Beginn öffentliche Sitzung Finanzausschuss	:	20:20 Uhr
Beginn nichtöffentlicher Teil	:	20:30 Uhr
Ende der Finanzausschusssitzung	:	22:10 Uhr

Anwesend

Finanzausschuss

Vorsitz

Herr Christian Conring

Stadtverordnete

Herr Peter Egan

Herr Tobias Koch

Herr Dirk Langbehn

Frau Monja Löwer

bis 21:55 Uhr, TOP 13

Herr Achim Reuber

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Herrn Dr. Buchholz

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg

Herr Toufic Khayat

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Yannick Klix

Kinder- u. Jugendbeirat

Herr Horst Marzi

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Mertens

Wirtschaftsprüfer von Göken,
Pollak u. Partner, bis TOP 5
RA und Notar zu TOP 12

Herr Prof. Dr. Tegen

Hauptausschuss bis 20:18 Uhr

Vorsitz

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt

Herr Jürgen Eckert

Herr Jörg Hansen

Herr Tobias Koch

bis TOP 5

Herr Detlef Levenhagen

Herr Achim Reuber

i. V. f. Herrn Jochen Proske
bis TOP 5

Herr Christian Schubert-von Hobe

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Herrn Thomas Bellizzi
bis TOP 5

Herr Roland Wilde

i. V. f. Herrn Tobias Koch
ab TOP 5

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Reinhard Hampel

Seniorenbeirat
bis TOP 13

Herr Dustin Holzmann

Frau Jonida Kajolli

Kinder- u. Jugendbeirat
bis TOP 13

Herr Angelius Krause

Behindertenbeirat
bis TOP 13

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Bürgermeister bis TOP 5

Herr Horst Kienel

FA - Berichterstatter

Frau Meike Niemann

HA - RPA - bis TOP 5

Herr Thomas Reich

HA - FBL II - bis TOP 5

Herr Peter Röckendorf

FA - Protokollführer

Frau Juliane Ahlers

HA - FDL I.3 - bis TOP 11

Herr Felix Prochnow

HA – FB II – Referendar

Frau Birgit Reuter

HA - Protokollführerin

Entschuldigt fehlen

Stadtverordnete Hauptausschuss

Herr Thomas Bellizzi

Herr Jochen Proske

Bürgerliches Mitglied Finanzausschuss

Herr Dr. Bernd Buchholz

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses
5. Jahresabschluss 2013 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes **2016/015**
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse - **keine** -
7. Festsetzung der Tagesordnung für den Finanzausschuss
8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2016 vom 08.02.2016
9. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1 Berichte gem. § 45 c GO
 - 9.1.1 Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 9.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen - **keine** -
10. Verschiedenes
 - 10.1 IT-Kennzahlensystem
 - 10.2 Jahresabschluss 2014

Nichtöffentlicher Teil

- 11. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1 Berichte gem. § 45 c GO - **keine** -
- 11.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen
- 11.2.1 Gewerbesteuermessbescheid eines großen Ahrensburger Unternehmens
- 12. Grundstücksangelegenheit **2016/010**
Verkauf des Grundstücks „Alte Reitbahn“
- 13. Grundstücksangelegenheit **2016/023**
Neuverträge Grundstück Lindenhof
- 14. Grundstücksangelegenheit **2016/027**
Anpassung des Grundstückskaufvertrages und des Erschließungs- und Ansiedlungsvertrages Stadt/ WAS zum Gewerbegebiet Beimoor-Süd II (Bebauungsplan 88)

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Hauptausschuss/ Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Conring, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Schmick, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hauptausschuss/ Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Conring, stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Schmick, stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

Hauptausschuss/ Finanzausschuss

Frau Dr. Martina Moede stellt die im anliegenden Schreiben aufgeführten Fragen zum Datenschutz mit der Bitte um Beantwortung bis zur kommenden Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2016 bzw. - falls dies zu kurzfristig sei - bis zu der darauffolgenden Stadtverordnetenversammlung.

Herr Lang vom Freundeskreis für Flüchtlinge stellt nachfolgende Fragen:

1. Welche Flüchtlingsunterkünfte sollen mit Freifunk-Routern ausgestattet werden?
2. Bekommt "Freifunk" die Genehmigung oder den Auftrag die Installationen durchzuführen?
3. Das Telemediengesetz sieht eine "Störerhaftung", wenn nicht ausreichend Maßnahmen ergriffen werden, einen Internetanschluss gegen Missbrauch zu schützen. Es reicht schon Nutzer auf das Verbot missbräuchlicher Nutzung hinzuweisen. Dazu kann schon eine zwischengeschaltete Seite ausreichen. Die Frage: Wenn so eine Seite dazwischengeschaltet wird: In welchen Sprachen erscheint diese Seite?

4. Der Beschluss, der getroffen werden soll, beinhaltet nur die Aufstellung und Konfiguration eines Routers. Es muss sich dann jemand finden, der einen Vertrag mit einem Provider abschließt, über den dann ein Internetzugang erfolgen kann. Diese Person ist dann "Besitzer des Anschlusses" und haftet nach dem Telemediengesetz. Solange nicht geklärt ist, welche Risiken man als Besitzer des Anschlusses eingeht, dürfte es schwer werden, jemanden zu finden, der diesen Vertrag abschließt.

Die Fragen werden zum Teil unter dem Tagesordnungspunkt 10 „Einrichtung eines Freifunk WLAN in jeder städtischen Flüchtlingsunterkunft/ Antrag der WAB-Fraktion (AN/020/2016)“ in dieser Sitzung beantwortet.

4. Festsetzung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses

Hauptausschuss/ Finanzausschuss

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 24.02.2016 versandten gemeinsamen Tagesordnung zu.

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 23.02.2016 versandten gemeinsamen Tagesordnung zu.

5. Jahresabschluss 2013 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Hauptausschuss/ Finanzausschuss

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Niemann, stellt das Ergebnis der vom RPA gemeinsam mit dem Wirtschaftsprüfer durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2013 vor (siehe **Anlage**).

Schwerpunkt im Rahmen der Prüfung des Anlagevermögens waren die Investitionsmaßnahmen „Neubau Kita Adolfstraße einschl. der Auflösung der Zuweisung des Landes“, „Außenanlagen der Kita Pionierweg“ sowie „maschinentechnische Anlagen und Fahrzeuge“. Die einzelnen Prüfungsfeststellungen dazu sowie zu weiteren Prüffeldern waren jedoch nicht wesentlich, eine Änderung des Jahresabschlusses 2013 war insoweit nicht erforderlich. Das Rechnungsprüfungsamt merkt kritisch an, dass seit 2008 keine körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt und die Inventurrichtlinie noch im Entwurf vorliege. Die wiederholt kritischen Anmerkungen zur Organisation der Finanzbuchhaltung (Seite 18 ff. des Schlussberichts) wurden von der Verwaltung nicht hinreichend umgesetzt, sodass die Voraussetzungen, dass die Verwaltung den Jahresabschluss 2015 ohne Fremdhilfe erarbeitet, nicht vorliegen. Das RPA bittet um eine detaillierte Stellungnahme dazu, wie die Verwaltung die Loslösung von der externen Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 realisieren wird (Seite 28 des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013). Die Dienstanweisungen sind zu aktualisieren und anzuwenden. Der Bericht nach § 95 d GO über mindestens halbjährlich geleistete unerhebliche (bis 10.000 €) über- und außerplanmäßigen Aufwendungen ist fristgerecht vorzulegen. Letzteres wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung zugesagt.

Herr Mertens, Wirtschaftsprüfer des Unternehmens Göken, Pollak u. Partner (GPP), berichtet ausführlich über die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Entwicklung der Haushaltssituation - insbesondere auch im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 (s. **Anlage**). Im Jahr 2013 wurden 4,8 Mio. € investiert. 2013 wurden keine neuen Fremdmittel aufgenommen und Darlehen getilgt. Auf der Passivseite ergibt sich ein Überschuss des Eigenkapitals von 3,2 Mio. €. Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Jahr 2012 um 2 % auf 55,2 % verbessert. Kurzfristiges Fremdkapital ist abgebaut worden. Die Erhöhung des Forderungsbestandes führt trotz positivem Jahresergebnis zu Minderung des Bestands der flüssigen Mittel auf 10.406 €. Der Sonderposten ist um 1.417 € vermindert.

Das RPA stellt fest, dass der Jahresabschluss 2013 insgesamt unter Beachtung der Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sowie der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Ahrensburg vermittelt.

Es wird der Stadtverordnetenversammlung die Empfehlung ausgesprochen, über den Jahresabschluss 2013 gem. § 95 n Abs. 3 GO zu beraten und zu beschließen.

Weiterhin empfiehlt das Rechnungsprüfungsamt, Stellungnahmen der Verwaltungsleitung zu gekennzeichneten Hinweisen vor der Sommerpause über das Rechnungsprüfungsamt zur Behandlung im Hauptausschuss vorzutragen.

In der anschließenden Diskussion kritisiert ein Ausschussmitglied, dass im gesamten Lagebericht Veränderungen in den Bilanzpositionen 2012 zu 2013 lediglich zahlenmäßig in Tabellen dargestellt seien, es fehlen jedoch die Erläuterungen und Begründungen. Zukünftig wünscht er sich qualifizierte Aussagen dazu, warum sich größere Posten geändert haben. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Änderung zu.

Die Veränderung bei den ordentlichen Erträgen ist auf Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung der Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 1,1 Mio. € sowie eine Verzinsung von Steuerforderungen und Steuererstattungen in Höhe von 900.000 € zurückzuführen.

Zur Dauer der Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt erläutert die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Niemann, dass die GO für die Prüfung und Beratung eines Jahresabschlusses neun Monate Zeit einräumt. Durch Beteiligung der Wirtschaftsprüfer konnte diese Zeit sehr verkürzt werden. Mit Vorlage der Vollständigkeitserklärung stehen den Prüfern noch nicht die Detailunterlagen zu den einzelnen Prüffeldern zur Verfügung. Diese müssen gesondert angefordert werden, wodurch sich die Prüfung verzögert.

Auf Nachfrage mehrerer Ausschussmitglieder erklärt die Verwaltung, dass im Rahmen der im Oktober diesen Jahres voraussichtlichen Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 auch ein ggf. noch nicht durch das RPA geprüfter Jahresabschluss 2015 den Stadtverordneten als „Anhaltspunkt“ vorgelegt wird.

Auf Nachfrage zur selbständigen Erstellung des Jahresabschlusses 2015 erklärt die Verwaltung, dass die Leitungsstelle der FiBu zeitnah besetzt wird und versucht werden soll, dass die Verwaltung den Jahresabschluss 2015 selbständig erarbeitet. Sollte es Probleme geben, wird der Finanzausschuss benachrichtigt.

Mehrere Ausschussmitglieder weisen auf die erheblichen Abweichungen zwischen Haushaltsplanung 2013 und Jahresabschluss 2013 hin, die die Haushaltsberatungen der Selbstverwaltung schwierig gestalten.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 1 des Beschlussvorschlages der Vorlagen Nr. 2016/015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Der Hauptausschuss nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, Ziffer 1 des Beschlussvorschlages der Vorlagen Nr. 2016/015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Finanzausschuss nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Ende der gemeinsamen Sitzung 20:18 Uhr

gez. Christian Conring
Vorsitzender FINA

gez. Hinrich Schmick
Vorsitzender HA

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin

6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- *keine* -

7. Festsetzung der Tagesordnung für den Finanzausschuss

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgesetzt.

8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2016 vom 08.02.2016

Es werden keine Einwände vorgetragen.

9. Berichte/ Mitteilungen der Verwaltung

9.1 Berichte gem. § 45 c GO

9.1.1 Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Herr Kienel berichtet über die allgemeine Finanzlage der Stadt. Eine Übersicht über die in den nächsten Wochen fällig werdenden Ein- und Auszahlungen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der nächste Steuertermin ist am 15.05.2016.

Auszahlungen für Investitionen sind in der Übersicht nicht dargestellt.

Es ist nicht auszuschließen, dass demnächst ein Kassenkredit aufgenommen werden muss. Ob die Stadtbetriebe Ahrensburg einen Kassenkredit gewähren können, wäre dann zu prüfen.

9.2 Sonstige Berichte/ Mitteilungen - *keine* -

10. Verschiedenes

10.1 IT-Kennzahlensystem

Die Verwaltung berichtet, dass beabsichtigt sei, im Zuge des IT-Kennzahlensystems das Modul „Haushalt“ zu übernehmen. Hierdurch wären auch Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

10.2 Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss 2014 ist mittlerweile aufgestellt. Es werden noch Anlagen vorbereitet, sodass er demnächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben werden kann. Der Jahresabschluss 2014 schließt – wenn es zu keinen Korrekturen im Rahmen der Prüfung kommt – mit einem positiven Ergebnis von rd. 1,4 Mio. € ab (Plan ./ 1,1 Mio. €).

Die Jahresabschlüsse weisen bei den Planwerten auch die Ermächtigung aus Vorjahren aus. Dieses ist bei den Haushaltspänen nicht der Fall.

gez. Christian Conring
Vorsitzender

Peter Röckendorf
Protokollführer